

Niederschrift SpKFS/X/009

Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses der Gemeinde Rosendahl am 01. Februar 2024 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend sind:

Der Ausschussvorsitzende

Abbenhaus, Berthold

Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph Bürgermeister

Die Ausschussmitglieder

Fehmer, Alexandra
Feldmann, Heinrich Als Vertretung von Herrn Lethmate

Fleige-Völker, Josefa
Gehling, Doris
Konert, Tobias
Kreutzfeldt, Brigitte sachkundige Bürgerin
Mensing, Hartwig Als Vertretung von Herrn Daniel Schubert

Pirkl, Günter
Söller, Hubertus Als Vertretung von Herrn Eimers

Als Gäste zu TOP 4 ö.S.

Leutermann, Malte OKJA Rosendahl
Nienhaus, Sebastian OKJA Rosendahl

Von der Verwaltung

Roters, Dorothea Allgemeine Vertreterin /
Fachbereichsleiterin
Schöberle, Diana Schriftführerin

Es fehlen entschuldigt:

Der Ausschussvorsitzende

Eimers, Alfred Ausschussvorsitzender

Die Ausschussmitglieder

Lethmate, Frederik Maximilian, Dr. 1. stellvertretender Vorsitzender
Schubert, Daniel

Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Steindorf, Ralf beratendes Mitglied

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Tagesordnung

Zweiter stellvertretender Ausschussvorsitzender Abbenhaus begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Verwaltung, Herrn Seyock von der Allgemeinen Zeitung, sowie die anwesenden Einwohner*innen.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22. Januar 2024 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen von Einwohner*innen gestellt.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (1. Teil)

Es werden keinen Fragen von Ausschussmitgliedern gestellt.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Allgemeine Vertreterin Roters berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 22. November 2023.

4 Bericht der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Rosendahl

Zweiter Ausschussvorsitzender Abbenhaus begrüßt Herrn Nienhaus und Herrn Leutermann von der OKJA und erteilt ihnen das Wort. Sie stellen die Angebote der Offenen Jugendarbeit des letzten Jahres anhand einer Power-Point-Präsentation vor (siehe Anlage I)

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass der Förderbescheid für den Umbau des ehemaligen Turo-Vereinsheims als neuen Treffpunkt der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Rosendahl in Darfeld schon vorliege. Dies gelte auch für die Pumtrack-Anlage hinter der Zweifachsporthalle Osterwick, deren zukünftige Nutzerinnen und Nutzer auch über die Offene Kinder- und Jugendarbeit viele Anregungen für das Projekt abgegeben hätten.

Für den Umbau in Darfeld sei die Baugenehmigung am heutigen Tage eingetroffen.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Abbenhaus bedankt sich für die Ausführungen der Herren Nienhaus und Leutermann und stellt die Frage, wie viele Kinder regelmäßig am Nachmittag bei den Angeboten in den jeweiligen Ortsteilen anwesend seien.

Herr Nienhaus antwortet, dies sei unterschiedlich. Aktuell besuchten ca. 15 bis 25 Kinder das Jugendzentrum am Tag. Es hätte laut Jahresbericht ca. 1.100 Kinder und Jugendliche an Angeboten der OKJA im letzten Jahr teilgenommen. Ca. 15 Kinder könnten an Programmen der Kindergruppen teilnehmen. Aktuell sei das Publikum in den Kindergruppen sehr jung, sie seien zwischen 6 und 10 Jahren alt.

5 Antrag der CDU-Fraktion zum Aufbau einer koordinierten und möglichst durchgängigen Ferienbetreuung in Rosendahl
Vorlage: X/463

Zweiter Ausschussvorsitzender Abbenhaus verweist auf die Sitzungsvorlage X/463 und erläutert diese.

Ausschussmitglied Fehmer erläutert noch einmal die Beweggründe für den von der CDU-Fraktion gestellten Antrag.

Bürgermeister Gottheil liest die im Schul- und Bildungsausschuss am Vortag gefasste einstimmige Beschlussempfehlung mit leichter verbaler Abänderung vor, damit diese den Ausschussmitgliedern bekannt ist. Zuvor hatte man sich darauf verständigt, über den Antrag im Schul- und Bildungsausschuss und im Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss zu beraten.

Diesem Vorschlag kann sich der Ausschuss anschließen und stimmt daraufhin über den nachfolgenden Beschlussvorschlag ab:

1. Die der Sitzungsvorlage X/463 beigefügte Übersicht der Ferienbetreuungszeiten 2024 (Stand: 19.01.2024) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vg. Übersicht soll auf der Homepage der Gemeinde Rosendahl veröffentlicht werden. Die einzelnen Betreuungsangebote sollen dabei möglichst mit dem Internetauftritt der jeweiligen Träger verknüpft werden.
3. Für das Kalenderjahr 2025 koordiniert die Verwaltung ein Treffen mit allen Trägern, die ein Ferienbetreuungsprogramm anbieten. Ziel soll sein, ein möglichst durchgängiges Betreuungsangebot bzw. -programm in den Ferien, ggf. unter Hinzuziehung weiterer Anbieter, zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Neubau der Tennisplätze im Ortsteil Holtwick - Festlegung des Eigenanteils für den Sportverein SW Holtwick
Vorlage: X/461

Zweiter Ausschussvorsitzender Abbenhaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Bürgermeister Gottheil. Dieser verweist auf die Sitzungsvorlage X/461 und erläutert diese.

Ausschussmitglied Fehmer teilt mit, ihre Fraktion habe bei der Haushaltsklausur darüber gesprochen und wolle bei der ursprünglichen Regelung mit einem Eigenanteil von 75.000 € für den Sportverein bleiben. Die seitens des Vereins begehrte Reduzierung des Förderbeitrags wolle die Fraktion nicht mittragen.

Ausschussmitglied Mensing gibt an, auch für seine Fraktion sei der Eigenanteil von 75.000 € gerechtfertigt.

Ausschussmitglied Kreuzfeldt stellt fest, auch in ihrer Fraktion sei darüber diskutiert

worden. Auch ihre Fraktion habe sich für den Eigenbeitrag des Sportvereins von 75.000 € lt. Haushaltsentwurf 2024 entschieden und wolle nicht aufstocken.

Ausschussmitglied Mensing stellt ergänzend fest, dies sei eine investive Maßnahme. Der Haushalt werde in den kommenden Jahren damit belastet. Er stellt die Frage, wie lange ein Tennisplatz abgeschrieben werde.

Bürgermeister Gottheil antwortet, dies seien ca. 15 bis 20 Jahre. Im Übrigen betont er, dass selbst mit der lt. Haushaltsentwurf 2024 vorgeschlagenen gemeindlichen Finanzierung von 225.000 € eine erhebliche finanzielle Verpflichtung eingegangen werde, dies noch dazu bei einem Fehlbetrag von etwa 2,5 Mio. € allein für das Jahr 2024. Er weist darauf hin, dass in anderen Verwaltungen eine zum Teil freiwillige Leistung wie der Neubau der Tennisplätze überhaupt nicht im Haushalt veranschlagt werde.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Dem Antrag des Sportvereins SW Holtwick auf Reduzierung des verwaltungsseitig vorgeschlagenen Eigenanteils des Sportvereins von 75.000 € auf 50.000 € für die Erneuerung der Tennisplätze wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

7 Haushaltsplan für das Jahr 2024: Beratung der Produkte in der Zuständigkeit des Ausschusses
Vorlage: X/455

Zweiter Ausschussvorsitzender Abbenhaus verweist auf die Sitzungsvorlage X/455 und erläutert diese.

Sodann werden die einzelnen Produkte aufgerufen:

03 Gleichberechtigung von Frau und Mann

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

07 Städtepartnerschaften

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

16 Kulturveranstaltungen und –förderung

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

19 Gemeindliche Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

20 Sportanlagen

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

21 Sportförderung

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern

22 Öffentlicher Personennahverkehr

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

37 Bürgerbüro

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

38 Standesamt

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern

41 Leistungen nach dem SGB II

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

42 Leistungen nach dem SGB XII

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

43 Unterhaltsleistungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

44 Leistungen für Flüchtlinge

Ausschussmitglied Mensing stellt fest, dass die Differenz der Transferaufwendungen zu den Erträgen relativ hoch sei. Er stellt die Frage, ob die Zuwendungen im Bereich der Flüchtlingsleistungen nicht wesentlich höher seien und ob die Gemeinde eine Kostendeckung erreiche.

Fachbereichsleiter Croner antwortet, eine Kostendeckung erreiche die Gemeinde nicht. Sie bekomme eine FlüAG-Pauschale des Landes. Für jeden Flüchtling, der sich im Asylverfahren befinde, werde ein monatlicher Betrag von 875 € gezahlt. Landesweit sei es so geregelt, dass nach Abschluss des Asylverfahrens noch eine Einmalzahlung von 12.000 € zur Verfügung stehe. Selbst wenn jemand rechtskräftig als Asylberechtigte/r abgelehnt sei, die Person jedoch nicht abgeschoben werden könne und deshalb eine Duldung erhalte, müsse die Wohnortkommune die ggf. erforderlichen Sozialleistungen allein finanzieren, oberhalb der Abschlusseinmalzahlung seien keine Leistungen zu erwarten.

45 Sozialversicherung und -versorgung, Seniorenangelegenheiten

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern

47 Wohngeld

Ausschussmitglied Mensing erkundigt sich, ob das Wohngeld über den Haushalt der Gemeinde laufe.

Bürgermeister Gottheil verneint diese Frage. Das Wohngeld werde direkt per Belastung in den Landeshaushalt abgerechnet.

49 Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber und Wohnungslose

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern.

50 Friedhöfe

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern

52 Kinderspiel- und Bolzplätze

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern

55 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Ausschussmitgliedern

Ausschussmitglied Fehmer teilt mit, in ihrer Fraktion sei die Überlegung geäußert worden, wie man nächstes Jahr mit dem Thema Eintrittsgelder beim Rosendahler Herbstzauber umgehen solle und fragt ob dies schon berücksichtigt sei, so dass man eine Gleichberechtigung in den drei Ortsteilen ermögliche.

Bürgermeister Gottheil antwortet, es seien aus den Haushaltsklausurtagungen jeweils ähnlich lautende Anregungen mitgenommen worden, bei der Zweit- und Dritt- aufgabe des Rosendahler Herbstzaubers in Darfeld und Holtwick auf Eintrittsgelder zu verzichten.

Ausschussmitglied Fehmer teilt mit, ihre Fraktion sei mit der geplanten, kompletten Umzäunung des Tartanplatzes nicht zufrieden. Sie stellt die Frage, ob eine Reduzierung der Umzäunung möglich sei, zum Beispiel diese nur an zwei Seiten vorzusehen.

Bürgermeister Gottheil antwortet, der Förderantrag sei gestellt worden, auch für den Zaun, und er sei auch erfolgreich genehmigt worden. Der Ansatz aus der Fraktion sei aber wahrgenommen worden und der Zaun solle und dürfe mit Blick auf die erhaltene Förderung zwar nicht gänzlich entfallen, allerdings solle er auf den Längsseiten in der Höhe reduziert werden.

Ausschussmitglied Fehmer teilt weiterhin mit, dass eine Anregung an sie bezüglich der Öffnungszeiten des Bürgerbüros zwischen den Jahren herangetragen worden sei. Sie stellt die Frage, ob es möglich sei, für das Bürgerbüro Sonderöffnungszeiten in diesem Zeitraum einzurichten.

Bürgermeister Gottheil antwortet, diese Thematik sei auf Fachbereichsebene und mit dem Personalrat besprochen worden und es sei beschlossen worden, dass das Bürgerbüro angesichts der günstigen Lage der Feiertage auch in 2024 zwischen den Jahren geschlossen bleibe. Jedes Jahr werde von neuem geprüft, ob eine Schließung zwischen den Feiertagen vertretbar sei.

Im Anschluss fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die im Entwurf des Haushaltes 2024 enthaltenen Teilergebnispläne für die Produkte

03 Gleichberechtigung von Frau und Mann
07 Städtepartnerschaften
16 Kulturveranstaltungen und -förderung
19 Gemeindliche Kinder-, Jugend- und Familienförderung
20 Sportanlagen
21 Sportförderung
22 Öffentlicher Personennahverkehr
37 Bürgerbüro
38 Standesamt
41 Leistungen nach dem SGB II
42 Leistungen nach dem SGB XII
43 Unterhaltsleistungen
44 Leistungen für ausländische Flüchtlinge
45 Sozialversicherung und -versorgung, Seniorenangelegenheiten
47 Wohngeld
49 Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber und Wohnungslose
50 Friedhöfe
52 Kinderspiel- und Bolzplätze
55 Denkmalschutz und Denkmalpflege

werden dem Rat unter Berücksichtigung der sich aus Einzelbeschlüssen ergebenden Veränderungen sowie Einbeziehung der sich hieraus ergebenden Anpassungserfordernisse zur Beschlussfassung im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2023 empfohlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Es gibt keinen Berichtsbedarf.

9 Mitteilungen der Verwaltung

Verwaltungsseitig besteht kein Mitteilungsbedarf.

10 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen von Einwohner*innen gestellt.

11 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen der Ausschussmitglieder gestellt.

Berthold Abbenhaus
Stellvertretender
Ausschussvorsitzender

Diana Schöberle
Schriftführerin